

Grundlagen

Lerntheorie

Lernvergleich zwischen Mensch und Hund

Zur Bildung einer unauslöschlichen Erinnerung benötigt der

Mensch

Hund

ungefähr 7 Wiederholungen

ungefähr 30 Wiederholungen

Wie lernt ein Hund (Lernstufen)

- | | |
|---------|--|
| 1 Phase | Lernen durch Wiederholungen und durch/mit Erfolg |
| 2 Phase | Intermittierende Verstärkung (wechselnde Belohnungszeitpunkte) |
| 3 Phase | Lernverstärkung durch Konflikte |

Zeitliche Abstände:

1. Maximal 2 Tage zwischen Übungseinheiten
2. Timing: Spätestens 1,5 Sekunden nach dem Hörzeichen muss Belohnung oder Korrektur erfolgen. Reihenfolge ist wichtig: Zuerst Hörzeichen, dann Belohnung oder Korrektur.

Lob

Zwang

aufbauend, stabilisierend, beruhigend

Prinzipien meiner Arbeit

Zuerst "wollen" = weiß

danach "müssen" = schwarz

gleich

Trieb - Zwang - Trieb

Zwang bedeutet, Reserve zu schaffen

Der Hund soll aktiv sein - nicht reaktiv

Die Stimme (Hörzeichen) kontrolliert den Hund. Die Leine, Elektrozgerät usw. ist nur eine Hilfe, um dem Hund zu lehren, dass die Stimme ihn kontrolliert.

Kein „Führen“ des Hundes ohne Kontrolle

Keine Ausbildung durch den Helfer
